



Castello Proceno: Burg als besondere Begegnungsstätte für Historie und Kultur ausgezeichnet - Urlaub im besonderen Ambiente

In diesen Tagen wurde einem der Ferienhaus-Angebote von CC-Villas eine besondere Anerkennung zuteil: Das italienische Ministerium für Umwelt und Kultur hat das „Castello di Proceno“ als „Albergo Diffuso in Dimora d'Epoca“ ausgezeichnet. Damit wurde die Burg aus dem 12. Jahrhundert mitten im Ortskern des pittoresken Örtchens „Proceno“ für seine gekonnte Verbindung von historischen mit neuen Werten als herausragend geehrt.

Alfter/Bonn, 7. Juni 2010 - „Sie ist schon etwas Besonderes“, schwärmt Monika Olboeter, Chefin von CC-Villas, die die Burg in dem pittoresken Örtchen im Norden von Latium an der Grenze zur Toskana sehr gerne in ihr ausgewähltes Programm an Feriendomizilen aufgenommen hat. Vor 30 Jahren haben die Besitzer, Familie Bioni Cecchini, sieben Apartments für Urlauber ausgebaut. Und bieten seitdem ein Wohnvergnügen mit besonderem Ambiente. Denn: Die Burgmauern stehen auf den Ruinen etruskischer Bauwerke. Als die Räume zu Feriendomizilen umgebaut wurden, stieß die Familie Bioni Cecchini auf Reste aus der Etrusker-Zeit wie Scherben von Vasen, Krügen und auch Werkzeuge. Heute können diese Überbleibsel der italienischen alten Kultur während einer Burgführung besichtigt werden. Kein Ferien-Apartment gleicht dem anderen, aber alle sind für Selbstversorger gedacht. Wer nicht kochen möchte, den lädt die Burgfamilie in das Restaurant auf dem Gelände zum Schmausen ein und ändert dafür jede Woche seine Speise-Karte. Im verspielten Garten veranstalten die Besitzer Konzerte und klassische Musikfestivals.

Viel Mühe, die jetzt mit der Auszeichnung des Umwelt- & Kultur-Ministeriums belohnt wurde. Burgherrin Cecilie Bioni Cecchini kennt die strengen Voraussetzungen: „Um als „Albergo Diffuso in Dimora d'Epoca“ anerkannt zu werden, muss das historische Anwesen in einem kleinen Ort von nicht mehr als 2000 Einwohnern liegen. Die Gebäude der Anlage dürfen auf dem gesamten Areal nicht weiter als 300 Meter voneinander entfernt sein. Neben einem Restaurant und Frühstück auf Wunsch, sollen sich Gäste in einem eigenen Raum aufhalten können, der auch eine Möglichkeit zum Lesen und einen Internetzugang bietet. Unabdingbar sind kulturelle Aktivitäten, für uns eine Selbstverständlichkeit. Denn wir bieten bereits seit 2000 eine eigenen Konzertreihe im Sommer sowie auf Anfrage private Burgführungen an“, so die Burgherrin stolz.

Weitere Infos zum Urlaub der besonderen Art im geschichtsträchtigen Gemäuer im Internet unter http://www.cc-villas.com/ferienhaus_toskana/castello.htm

Zum Unternehmen: CC-Villas wurde 1989 gegründet und hat sich auf individuelle, exquisite Ferienhäuser und -wohnungen in der italienischen Toskana spezialisiert. Inhaberin Monika Olboeter ist mehrere Monate im Jahr selbst vor Ort, um Domizile für ihr Programm auszusuchen und zu prüfen. Ihre Tochter Christina Olboeter-Zorn kümmert sich derzeit um die Vermittlung. CC-Villas ist Mitglied im Verband Deutscher Ferienhausagenturen (www.ferienhausverband.de) und wird regelmäßig durch den Verbands-Rechtsanwalt geprüft. Zudem hat sich das Unternehmen zur Einhaltung bestimmter Qualitäts- und Sicherheitskriterien verpflichtet. So kennt CC-Villas jedes angebotene Feriendomizil und die Umgebung persönlich.

Ansprechpartner:

Christina Olboeter-Zorn, CC-Villas GbR, Tel: +49(0)4931-167345, mail: info@cc-villas.com oder
Christiane Sohn, CS Communication, Tel: +49(0)5223-65 41 31, mail: info@csccommunication.de

Herausgeber: CC-Villas, Wegscheid 5, D- 53347 Alfter, Tel. +49 (0)228- 21 46 37 , Fax +49 (0)228- 9 86 36 68, Internet: www.cc-villas.com